

## Gymnasium Eversten Oldenburg



### **„Kunst“ – Curricula: Kompetenzerwerb in den Jahrgangsstufen 5 – 10**

Die Fachgruppe Kunst dokumentiert hiermit den gegenwärtigen Stand eines curricularen Umgestaltungsprozesses, orientiert an der gegenwärtigen Kompetenz - Diskussion. Einfluss hat dabei besonders die Verkürzung auf 12 Schuljahre, welche eine Neuorientierung erforderlich macht. Die Curricularen Vorgaben der Jahrgänge 5 und 6 sowie die noch gültigen Rahmenrichtlinien für die Jahrgänge 7 - 10 sind berücksichtigt worden. Die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung dieses Curriculums soll zwischen bzw. zu den halbjährlichen Fachkonferenz-Terminen erfolgen.

Fachkonferenzbeschluss vom 30.05.2007

## „Kunst“ – Curricula: Kompetenzerwerb in den Jahrgangsstufen 5 – 10

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
5	Das Erleben von Farbe	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- malen und mischen mit Deckfarben</li> <li>- Umgang mit Borstenpinseln und Pflege</li> <li>- verschiedene Maltechniken</li> <li>- Einrichtung des Arbeitsplatzes</li> <li>- Umgang mit fachräumlichen Gegebenheiten</li> <li>- Führen des Arbeitsbuches</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder aufbauen (bewusste Verteilung auf dem Blatt -Komposition)</li> <li>- Einsatz von Form – und Farbkontrasten</li> <li>- gezielte Anwendung von Maltechniken (pastos, lasierend)</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farb- und Formkontraste (Warm - Kalt - K., Hell - Dunkel - K., Komplementärk./ klein - groß, rund - eckig, viel - wenig)</li> <li>- Ausdruckswert von Farbe</li> <li>- Ausdruckswerte von Form</li> <li>- Primär- und Sekundärfarben</li> <li>- erste Kompositionskriterien</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Fachsprache an ausgewählten Beispielen</li> <li>- über Bilder konstruktiv sprechen (Bestandsaufnahme)</li> </ul>
5	Architekturen	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Materialien, Schneidewerkzeugen und Klebstoffen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konstruktionsprinzipien (Addition, Variation) einsetzen</li> <li>- assoziatives Bauen mit versch. Materialien</li> <li>- Figur und Raum in Beziehung setzen</li> <li>- Materialien zielgerichtet einsetzen</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion der Architektur</li> <li>- Raumwirkung auf den Menschen</li> <li>- Unterschied zwischen Modell und Realität</li> <li>- Raumgestaltung (z.B. Verbindung - Trennung, Innen - Außen, Durchdringung, Überschneidung)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: Kontrastwirkungen erfassen (z.B. klein - groß, hoch - niedrig, horizontal - vertikal - diagonal, offen -geschlossen)</li> <li>- Materialstrukturen erkennen (rau - glatt, glänzend - matt)</li> </ul>

Jahr- gang	Themen- kreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
5	Spiel	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen</li> <li>- projektorientiertes Arbeiten</li> <li>- Umgang mit Schattenwand, Overheadprojektor, Folien o.ä.</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Takt, Rhythmus einsetzen</li> <li>- zuhören und zusehen</li> <li>- Umgang mit Effekten (z.B. Licht, Farben)</li> <li>- eine Handlung entwickeln</li> <li>- Präsentation im öffentlichen Raum</li> <li>- Trainieren von kontrollierten und kreativen Bewegungsformen</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum und Körper als Beziehung (Verteilung im Raum, Bewegungen)</li> <li>- Kontraste kennen (z.B. Stille-Geräusche, einzeln-viele, verdichten-auflockern, schnell-langsam)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Erzählformen erkennen</li> </ul>
5	Das kreative Experiment	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- materialgerechter Einsatz (z.B. prägen, nähen, reißen, pressen, pusten)</li> <li>- Veränderungsprinzipien anwenden (z.B. anders gebrauchen, ersetzen, addieren, vergrößern, kombinieren)</li> <li>- Fertigstellung eines Produkts in Eigenverantwortung oder Partnerarbeit</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit z.B. Zufallsmaterialien, Recyclingmaterialien, Fundstücken</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildsprachliche Mittel (z.B. Verwandlung, Kombination, Variation, Verfremdung, Umgestaltung)</li> <li>- Materialqualität erfassen</li> <li>- Objektkunst begegnen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildsprachliche Mittel erkennen</li> <li>- Einsatz von Materialien differenzieren</li> <li>- Veränderungsprinzipien erkennen</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
6	Bilderbuch	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit verschiedenen Materialien (z.B. Druckfarbe, Stoff, Papier, Fotografien, Federn/Finelinern)</li> <li>- Umgang mit verschiedenen Techniken (z.B. drucken, vervielfältigen, kopieren)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Komposition von Bild und Text</li> <li>- Schriftgestaltung</li> <li>- Zeichnen mit der Umrisslinie</li> <li>- Einsatz von Farbe zur Steigerung der Wirkung</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufallstechniken kennen (z.B. Frottage, Décalcomanie, Collage, Kartoffeldruck, Materialdruck)</li> <li>- verschiedene Herstellungsverfahren kennen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung von Proportion</li> <li>- Bedeutung der Schriftgestaltung</li> <li>- Ausdruck von Schrift erkennen</li> <li>- Wirkungsweise von Zeichenmaterialien</li> <li>- Bezug von Text und Bild erkennen</li> </ul>
6	Zeichnen: Gesehenes und Erfundenes	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung geeigneter Zeichenmaterialien (z.B. Blei- und Buntstifte, Filzstifte, Kreiden)</li> <li>- Einsatz verschiedener Papiere</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Kontrasten (z.B. aufsteigend - abfallend, bunt - unbunt, dicht - locker)</li> <li>- Einsatz von Punkt, Linie, Fläche</li> <li>- Einsatz von Schraffuren, Ornamente, Muster</li> <li>- Kontur- und Binnenzeichnung</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildsprachliche Mittel wie Punkt, Linie (Linienbündel, Liniengeflecht, Schraffur), Fläche</li> <li>- Kontur- und Binnenzeichnung</li> <li>- Materialeigenschaften</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Kenntnisse einer Bildbeschreibung (Kontraste, Komposition)</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
6	Bilder als Anlass	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien</li> <li>- Skizzieren von Ideen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- etwas themenbezogen bauen, zeichnen, plastizieren oder spielen</li> <li>- systematische Annäherung an ein Thema</li> <li>- geeignete Präsentationsformen wählen</li> <li>- sich auf Entspannungs-, Fantasie-, Assoziationsübungen einlassen</li> <li>- Umsetzen einer Technik in eine andere Technik</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildspezifische, bildsprachliche Mittel</li> <li>- Vertiefung der Kompositionskriterien (z.B. Reihung, Symmetrie)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Zugangsformen zu einem Bild finden</li> <li>- verschiedene Techniken vergleichen</li> </ul>
6	Jugendmode	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten</li> <li>- Dokumentationsmöglichkeiten nutzen (z.B. Plakat, Foto, Video, Collage)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwandlungsprozesse zulassen</li> <li>- spielen mit verschiedenen Techniken (z.B. wickeln, binden, kleben, nähen, verkleiden, schminken)</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ästhetische, praktische und symbolische Aussage von Form und Material</li> <li>- modespezifische Begrifflichkeiten (z.B.: Label, Marken und Accessoires als Fachbegriffe)</li> <li>- Bedeutung von Proportionen</li> <li>- Wirkung und Bedeutung von z.B. Materialbeschaffenheit, Stofflichkeit, Farbe, Muster, Form</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirkung von Verwandlung beschreiben</li> <li>- Verwandlungstechniken erkennen und deuten</li> </ul>



Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
<b>7</b> 1. Halbjahr	<b>Durch Farben wirken</b>	<b>Kenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbfamilien (Spektralfarben/Erdfarben)</li> <li>- Farbkontraste/Farbverwandtschaft</li> <li>- Farbqualität: Trübung und Brechung</li> <li>- Farbtreffübungen</li> <li>- Duktus</li> <li>- Farbauftrag: pastos, deckend, lasierend</li> </ul> <b>Fähigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielter Einsatz der oben genannten Bildmittel</li> <li>- Farbwirkungen in vorgegebenen Zusammenhängen erproben und einsetzen: Plastizität und Raumbildung, Steigerung/Reduktion der Farbintensität, Einsatz von Textur und Duktus</li> <li>- Empfindungswert der Farbe</li> </ul> <b>Fertigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit dem Pinsel (Flachpinsel, Rundpinsel) Pinselpflege</li> <li>- Mischen von Farben</li> <li>- Konstruktion eines zwölfteiligen Farbkreises</li> </ul>	<b>Kenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachsprache einsetzen können</li> <li>- die unter Produktion genannten Kompetenzen an geeignetem Bildmaterial erkennen</li> <li>- Kenntnisse der Bildbeschreibung</li> <li>- zwölfteiliger Farbkreis</li> </ul> <b>Fähigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbwirkungen und -funktionen an geeignetem Bildmaterial fachsprachlich angemessen erläutern</li> <li>- den Zusammenhang von Farbe, Form und Komposition mit den daraus resultierenden Wirkungen erkennen und beschreiben</li> </ul> <b>Fertigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentarium zur Farbanalyse von Gemälden</li> </ul>
<b>7</b> 2. Halbjahr	<b>Sich durch Zeichnen ausdrücken</b>  <b>Etwas sehen und abbilden</b>	<b>Kenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Strukturen durch verschiedene grafische Mittel (Stahlfeder, Rohrfeder, Vogelfeder, Fineliner, Gelstift)</li> <li>- Wirkungszusammenhang von Feder und Papierwahl</li> <li>- einfache räumliche Gegebenheiten: Parallelprojektion/ Militärperspektive</li> </ul> <b>Fähigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Linie als Bewegungsspur einsetzen</li> <li>- Umsetzung von Stofflichkeit in Strukturen/ Schraffuren: Parallelschraffur, Kreuzschraffur, Formstrich.....</li> <li>- einfache Räume konstruieren (Parallelprojektion) und einfache Gegenstände plastisch erfassen</li> </ul> <b>Fertigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicherer Umgang mit Zeichenfedern und Tinte/Tusche sowie verschiedenen Bleistiftgraden zur Bildung von Plastizität und Perspektive</li> <li>- Kenntnisse der Parallelverschiebung</li> </ul>	<b>Kenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Mittel erkennen und benennen können</li> <li>- grundlegende Mittel räumlicher Darstellung kennen: groß&gt; klein, vorn&gt; hinten, unten&gt; oben</li> <li>- Gesetzmäßigkeiten der Parallelprojektion</li> </ul> <b>Fähigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Mittel, ihre Wirkungen und Funktionen kennen und in ihren unterschiedlichen Strukturen und Intentionen an grafischen Werken nachvollziehen können</li> <li>- Möglichkeiten der Raumdarstellung und Plastizität an eigenen praktischen Arbeiten nachvollziehen und an Werken der Bildenden Kunst erläutern können</li> </ul> <b>Fertigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentarium zur Beschreibung, Analyse (Strukturen, Schraffuren) und Komposition von Grafiken</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
<p><b>8</b></p> <p>epochal</p>	<p><b>Wahrnehmen und Abbilden: Perspektive</b></p> <p><b>Druckgrafik</b></p>	<p><b>Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Kenntnisse einfacher räumlicher Gegebenheiten durch Zentralperspektive von Innen- und Außenräumen</li> <li>- Plastizität und Stofflichkeit von Gegenständen erfassen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räume durch bewussten Einsatz perspektivischer Verfahren möglichst genau darstellen</li> </ul> <p><b>Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Umgang mit dem Zeichenmaterial: Bleistift (Härtegrade), Lineal</li> </ul> <p><b>Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Druckverfahren erproben und ausführen: bspw. Plakat, Linolschnitt</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Motiv in Druckgrafik bzw. als Plakatentwurf gestalterisch umsetzen: Hell-Dunkelverteilung, Fläche gegen Linie, Groß gegen Klein...</li> </ul> <p><b>Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Umgang mit der/den gewählten Drucktechnik(en): Skizzen erstellen und optimieren, Entwurf übertragen, schneiden, drucken</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Perspektiven erkennen: Parallelprojektion, Militärperspektive, Zentralperspektive, Übereckperspektive</li> <li>- Wahrnehmungsbild und Wissensbild unterscheiden können</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Möglichkeiten und Intentionen der Darstellung der abbildhaften Wirklichkeit an geeigneten historischen und aktuellen Bildmaterialien erkennen und erläutern können</li> </ul> <p><b>Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentarium zur Analyse von Raum und Ikonizitätsgrad, Erweiterung der Kenntnisse zur Kompositionsanalyse</li> </ul> <p><b>Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in Herstellung und Funktion von Druckerzeugnissen gewinnen ( Hochdruck / Tiefdruck)</li> <li>- lineare und flächenhafte Umsetzung erkennen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Verfahren in ihrer historischen Bedeutung und Medialität reflektieren</li> <li>- historische und aktuelle Druckerzeugnisse analysieren</li> </ul> <p><b>Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumentarium zur spezifischen Analyse von Druckgrafik</li> </ul>



Jahr- gang	Themen- kreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
9	Plastiken und Skulpturen	<p><b>Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- technisch angemessener Umgang mit verschiedenen Materialien</li> <li>- Skizzieren (zeichnerisch und/oder plastisch bzw. als Bozzetto)</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialeigenschaften bzw. Werkstoffe (z.B. Ton, Gips, Karton, Objekte) angemessen einsetzen</li> <li>- Textur, Faktur, Fassung im Gestaltungsprozess reflektiert handhaben</li> <li>- durch plastisches Aufbauen dreidimensionale Formvorstellungen entwickeln bzw. realisieren und</li> <li>- skulptierendes Arbeiten als subtraktives Verfahren der Formfindung einsetzen / oder (alternativ): Formfindungen (z.B. aleatorisch) durch Kombination bzw. Montage und/oder Verfremdung (Objektcharakter)</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen Tafelbild, Relief und Vollplastik</li> <li>- Unterscheidungen zwischen Plastik als Oberbegriff und Plastik, Skulptur sowie Objekt als Unterbegriffe</li> <li>- stereometrische Grundformen</li> <li>- bildsprachliche Mittel: Größe, Ansicht, Tektonik, Körperachsen, Kontrapost, Statik/Dynamik, Kontur, Volumen, Oberfläche, Körper-Raum-Beziehungen</li> <li>- Körper-Raum-Beziehungen (raumoffen, raumweisend, raumhaltig, konvex/konkav, positiv/negativ, blockhaft/raumabweisend)</li> <li>- Stilmerkmale mit prägnanten Unterschieden (z.B. Ägypten, griech. Antike, Moderne) im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Beschreibung einer Plastik</li> <li>- Analyse wesentlicher Aspekte der Bildsprache und daraus Wirkungen und Bedeutungen ableiten</li> <li>- Ausdruck (z.B. körpersprachlicher Signale) und Funktion analysieren und dazu plausible Deutungsansätze entwickeln</li> <li>- begründete Stellungnahme zum eigenen Entwurf</li> <li>- Körperausdruck z.B. im Standbild bzw. mit Gliederpuppen nachvollziehen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche und schriftliche Beherrschung der eingeführten Fachtermini</li> <li>- analytische Skizzen anfertigen (z.B. von Körperachsen)</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
9	Landschaft-Raum und Farbe	<p><b>Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung des im 7. Jahrgang Eingeführten zum Arbeiten mit Malmaterialien</li> <li>- Umgang mit Mischtechniken, Collage</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche malerische Techniken und Mischtechniken gezielt anwenden</li> <li>- in Farb- und Raumzusammenhänge, die u.a. in der Rezeption gewonnenen wurden, bei der Gestaltung bewusst einsetzen</li> <li>- Zusammenhang von Ikonizitätsgrad und Farbauftrag/Malweise (Duktus, Textur, pastos, lasierend...) beim Gestalten berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motivspektrum: Landschaft als Natur und als Kulturlandschaft</li> <li>- wichtige Farbfunktionen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, Symbolfarbe)</li> <li>- Farb- und Luftperspektive</li> <li>- Farbkonzepte (koloristisch, monochrom, valeuristisch)</li> <li>- Unterschied zwischen malerischem und linearem Stil</li> <li>- Räumlichkeit und Komposition werden vertieft</li> <li>- kunsthistorische und kunsttheoretische Ansätze (naturalistische versus symbolische oder expressive Ansätze); 19. Jahrhundert als Schwerpunkt</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wirkungen und Bedeutungen der Bildsprache ableiten</li> <li>- begründete Stellungnahme zum eigenen Entwurf</li> <li>- mündliche und schriftliche Beherrschung der eingeführten Fachtermini</li> <li>- analytische Skizzen anfertigen (z.B. als Kompositionsskizze)</li> <li>- Farbkontraste (J. Itten) (vgl. 7. Jg.)</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
10	Das Bild der Fotografie	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit der Technik (analoge und/oder digitale Fotografie)</li> <li>- Prozess vom Fotografieren hin zum Medium Bild organisieren (PC-Bildbearbeitung oder Fotolabor...)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fotografische Bildsprache gezielt einsetzen</li> <li>- eine reflektierte fotografische Arbeit zum Thema Porträt, Architektur oder Objekt (Ding) durchführen</li> <li>- Grundlagen der des Umgangs mit Bildern am PC (Ausschneiden, Farbe variieren, Fotoausdruck...)</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- technische Voraussetzungen und historische Zusammenhänge der Entstehung des Mediums</li> <li>- fotografische Technik (Blende, Zeit, Tiefenschärfe)</li> <li>- bildsprachliche Mittel (Ausschnitt, Perspektive, Beleuchtung)</li> <li>- fotografische Methoden der Porträtfotografie (Schnappschuss, selektiver Schnappschuss, fotografische Inszenierung)</li> <li>- Spezifik des Mediums im Vergleich mit Zeichnung und Malerei</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildsprachliche Besonderheiten (Ausschnitt, Betrachterstandort, Lichtführung, Komposition) an Beispielen der Fotografie erkennen und benennen</li> <li>- Wirkungen und Bedeutungen der fotografischen Bildsprache ableiten</li> <li>- eigene Fotografien begründet reflektieren</li> <li>- Bildrecherche im Internet</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
10	Menschen- darstellung	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- plastische und stoffliche Wirkungen erzielen</li> <li>- unterschiedliche Faktoren umsetzen</li> <li>- Zeichen- und Malmaterialien adäquat handhaben</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Skizze als Mittel zur Bildfindung handhaben</li> <li>- Proportionen erfassen und zeichnerisch umsetzen</li> <li>- zeichnerisch oder malerisch Details eines Gesichtes (Studien) erarbeiten</li> <li>- bildsprachliche Möglichkeiten des Porträts zielgerichtet einsetzen (siehe Rezeption)</li> <li>- in analytischen Skizzen bildsprachliche Besonderheiten veranschaulichen</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildsprachliche Mittel (Ansicht und Ausschnitt, Betrachterstandort, Licht, Faktoren, Kontraste)</li> <li>- Maßverhältnisse (Proportion) (vgl. Jg. 9)</li> <li>- Möglichkeiten der Komposition (geschlossene Form, offene Form, Ballung, Reihung, Goldener Schnitt, Vielheitlichkeit und Einheitlichkeit, Bewegungsrichtungen)</li> <li>- kunsthistorische Grundbegriffe (H. Wölfflin)</li> <li>- Bedeutungsebenen von Bildzeichen (Ikonische Zeichen, Index, Symbol, Allegorie)</li> <li>- Mimik und Gestik</li> <li>- unterschiedliche Funktionen des Porträts (naturalistisch, realistisch, idealistisch)(vgl. Jg )</li> <li>- kunsthistorische und kunstwissenschaftliche Fragestellungen (das autonome Porträt in der Renaissance)</li> <li>- Methoden einer Bildbeschreibung</li> <li>- Aufbau einer Bildanalyse und –interpretation</li> <li>- wesentliche Fachbegriffe</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>- Porträts als Einzelwerk oder im Vergleich strukturiert analysieren können,</li> <li>- Wirkungen und Bedeutungen ableiten und auf deren Grundlage Interpretationsversuche vornehmen</li> <li>-</li> <li>- eine sachlich - strukturierte Bildbeschreibung durchführen</li> <li>- analytische Skizzen herstellen und ihre besonderen Erkenntnisquellen im Rahmen von Analyse und Interpretation einbeziehen eigene Gestaltungen begründet erläutern</li> </ul>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
10	Architektur als Lebensraum	<p><b>Fertigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Architekturzeichnungen erarbeiten</li> <li>- Umgang mit geeigneten Materialien im dreidimensionalen Bereich (schneiden, kleben, montieren...)</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Vorstellungen für eine Architektur (z.B. ein Wohnhaus entwickeln, Konzeptionen entwerfen und darstellen (Skizzen, Projektionen, Modell)</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- architekturenspezifischer Darstellungsapparat (Militärperspektive, Dreitafelprojektionen: Grundriss, Aufriss, Seitenriss, Übereckperspektive aus Grundriss)</li> <li>- grundlegende Konstruktionsaspekte (Massiv- und Skelettbau)</li> <li>- kunsthistorische Stilmerkmale (Antike - Klassizismus vor Ort)</li> <li>- Baukörper (geschlossen – offen, Wegeraum, Zentralraum)</li> <li>- praktische, ästhetische und symbolische Funktionen der Architektur</li> <li>- wesentliche Fachbegriffe</li> <li>- Beziehungen zwischen Architektur und Lebensformen</li> <li>- Einblicke in die Wechselbeziehung von Architektur und Verhaltensweisen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Architekturzeichnungen und –ansichten erfassen und auswerten</li> <li>- begründete Stellungnahme zu einem eigenen Entwurf</li> <li>- grundlegende baugeschichtliche Zusammenhänge einer untersuchten Architektur (Antike, Klassizismus) einbeziehen</li> </ul>